



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das neuw Testament recht grüntlich teutscht

Luther, Martin

Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. VII. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Euangelion

ren vff betten / wo sy höreten das er war / vñ wo er ingieng in die märkte
oder stett / oder dorffer / da legten sy die fräncke vff den markt / vnd bätt
in / das sy nur den sawm seines kleides anrören möchten / vñnd alle die
anrören / die wurden gesundt.

Das. VII. Capitel.

a **V**nde es kamen zu ihm die phariseer vñnd
etlich von den schriftgelerteren / die von hierusalem kommen wa-
ren / vñnd da sy sahen etlich seiner jünger mit gemeinen / das ist
mit vngewäschten henden das brot essen / versprochen sy es / denn die pha-
riseer vnd alle jüden essen nicht / sy waschen den die hende manig mal / hal-
ten also die vffsetze der Eltesten / vnd wenn sy vom markt kommen / essen
sy nicht / sy waschen sich denn / vnd des dings ist vil / das sy zu halten haben
angenömen / von trinkfessen / vnd trügen / vnd eerent gesessen / vnd tischen
zu waschen.

* C (gemeine) heilig nennet das gesetz / was vffgesündert was zu gottes dienst / da gegen gemein
was unrein vnd untüchtig zu gottes dienst war

b Da fragten in nun die phariseer vnd schriftgelerter / warumb wandelt
deine jünger nicht nach don vff setzen der Eltesten / sonder essen dz brot mit
vngewäschten henden : Er aber antwort vñnd sprach zu in / wol sein ha-
Isa. 29. b von euch heuchlern Isaia weissagt / wie geschrieben ist / Dis volk er-
mich mit den leßzigen / aber jr herz ist fern von mir / vergeblich aber ist / das
sy mir dienen / die weil sy leren / solch lere / die nicht ist den menschen gebot
jr verlasset die gebott gottes / vnd haltet der menschen vffsetze / von trüg-
vnd trinkfessen zu waschen / vnd des gleichen thüt jr vil.

c Vnd er sprach zu in / wol sein habt jr gottes gebott vffgehaben / vff de-
Exo. 20. jr ewige vffsetze haltet / denn Moses hatt gesagt / du sollt vatter vnd mi-
Levit. 20. ter eren / vñnd wer vatter vñnd müter flucht / der sol des tods sterben /
aber saget / ein mensch sol sagen zu vatter vñnd müter / korban / das ist E
* ist gott geben das dir sollt von mir zu nutz kommen / vnd laßt hinsicht
nichts thün seinem vatter oder seiner müter / vñnd hebt vff gottes wos-
durch ewigre vffsetze die jr vffgesetzt habt / vnd des gleichen thüt jr vil.
* C (got gebend) o er / Es ist dir nützer / wenn ichs zu opfer gebe. Corban aber heb:isch heisst
opfer.

d Vnd er rüfft zu in / das ganze volk / vnd sprach zu in / Höre mir alle
Math. 16. vnd vernemet mich / Es ist nichts vßer dem menschen dz in künde gemau-
machens so es inn in geet / sonder das von im vff geet / das ist / das den men-
schen gemein macht. Hatt yemant oren zu hören / der höre / vñnd da er vor
dem volk ins hus kam / fragten in seine jünger vmb dis gleichniß / vnd
sprach zu in / Seid jr denn auch so vnuerständig / vernemet jr noch mit /
alles / was vffen ist / vnd in den menschen geet / das kan in nicht gemein
machen. Denn es geet nicht in sein herze / sonder in den bauch / vñnd geet
durch den natürlichen gang der do vff feget alle speise.

e Vnd er sprach / das / das vff dem menschen geet / das macht den mensche
gemein

nein / denn von innen vñ dem herzen der menschen / geen heruf / böse gehancken / eebruch / hürerey / mord / dieberey / geyz / schalkeit / list / vnzucht / chalcks auge / gottes lesterung / hoffart / thorheit / Alle diese böse stück / geen von innen eruf / vnd machen den menschen gemein.

Vnd er stund vff vnd gieng von dannen in die grenzen Tyri vnd Sidon / vnd gieng in ein hus / vnd wolt es niemand wissen lassen / vñnd fandt doch nicht verborgen sein / deß ein weib die hatte von ihm gehöret / welcher schterlin ein vnsaubern geist hatte / vñnd sy kam / vnd fiel nider zu seinen füssen / vnd es war ein kriechisch weib von Syrophene / vñnd sy bat ihn / baser den teuffel vñ tribe von iher tochter / Jesus aber sprach zu ic / las zu vor die kinder satt werden / Es ist nit fein / das man der kinder brotneme / vnd werß für die hunde / sy antwort aber / vnd sprach zu ihm / ja herie / aber doch essen die hündlin vnder dem tisch / von den brosamten der kinder / vñ sprach zu ic / vmb des worts willen / so gang hin / der teuffel ist von deiner tochter vñ gefaren / vnd sy gieng hin in ic hus / vñ fand / das der teuffel war vñ gefaren / vnd die tochter vñ betteligend.

Vnd do er wider vñ gieng von den grenzen Tyri vnd Sidon / kam er an das Galileische meer / mitten vnder die grenze der zehn stetten / vñnd sy achteten zu ihm einen tauben der redet schwerlich / vnd sy batten ihn / das er sieh hand vñ leget / vñ er nam ihn von dem volck / besonders / vnd leget im liefinger in die oren / vnd spützet / vnd rüret seine zungen / vnd sahe vñ gen amel / süßgöt vnd sprach zu ihm / hephethah / das ist / thū dich vñ / vnd also bald / thatten sich seine oren vñ / vñnd das band seiner zungen wardt los / und redtere recht / er verbot ihm / sy soltens niemant sagen / ye mer er aber verbot / ye mer sy es vñbreitten / vñnd verwunderten sich über die maß / vñnd sprach / Er hats alles wol vñ gericht / die tauben hat er hörend gemacht / vnd die sprachlosen redend.

DAS. VIII. Capitel.

ZU DER ZEIT: DA VIL VOLCKS DA WAR VÑND

Z hattent nicht zu essen / rüfft Jesus seine jünger zu ihm / vnd sprach zu ihm / mich jamert des volcks / denn sy haben nun drey tage bey mir charret / vñnd haben nichts zu essen / vñnd wenn ich sy vngessen von mir nem ließe geen / so würden sy verschmachten vñ dem wege / deßetlich waren von ferne kommen / vnd seine jünger antworten ihm / wo her nem wir nothie in der wüste / das wir sy settigen / vñ er fragt sy / wie wil brot habt / sy sprachen / syben / vnd er gebott dem volck das sy sich lägerten vñ die reden / vnd er nam die syben brot / vñnd dancket / vnd brach sy / vnd gab sy Matthe. 15. Matthe. 16. Luce. 12. den jüngern / das sy dem volck für legten / vnd sy legten dem volck für / vñ hattē ein wenig fischlin / vnd er benedieit / vnd hies dz die auch für trügen / vñ lassen aber vnd wurden sat / vñnd hübē vñ die übrigen brocken / syben obbe / vñ ic war die da gessen hattē / bei vier tausent / vñ er ließ sy von ihm / Vnd als bald trat er in einschiff / mitt seinen jüngern / vnd kam in die ge gen